

## Weitere Sprachmittlungsdienste in MV:

### lingo Sprachmittlerpool

AWO Stadtverband Neubrandenburg e.V.  
Mecklenburgische Seenplatte  
Demminer Str. 44 | 17034 Neubrandenburg  
Tel.: 0395 56 60 79 29  
E-Mail: [lingo@awo-nb.de](mailto:lingo@awo-nb.de)  
Internet: [www.awo-nb.de](http://www.awo-nb.de)  
AnsprechpartnerInnen:  
Karin Voß, Mohamed Matroud

### Sprint Rostock und Umgebung

Diên Hồng - Gemeinsam unter einem Dach e.V.  
Waldemarstr. 33 | 18057 Rostock  
Tel.: 0381 769 83 05  
E-Mail: [sprint-rostock@dienhong.de](mailto:sprint-rostock@dienhong.de)  
Internet: [www.sprint-rostock.de](http://www.sprint-rostock.de)  
AnsprechpartnerInnen:  
Dr. Vu Thanh Van, Maria Lichtermann

### SPuK Schwerin

Caritas Mecklenburg e.V.  
Kreisverband Westmecklenburg  
Klosterstraße 24 | 19053 Schwerin  
Tel.: 0385 59169 0  
E-Mail [spuk@caritas-mecklenburg.de](mailto:spuk@caritas-mecklenburg.de)  
Internet: [www.caritas-mecklenburg.de](http://www.caritas-mecklenburg.de)  
AnsprechpartnerInnen:  
Mathias Dresow, Steffi Belaroussi

### Netzwerk für Sprachmittlung in MV

Diên Hồng - Gemeinsam unter einem Dach e.V.  
Waldemarstr. 33 | 18057 Rostock  
Tel.: 0381 769 8305  
E-Mail: [sprachmittlung-mv@dienhong.de](mailto:sprachmittlung-mv@dienhong.de)  
Internet: <https://www.dienhong.de>  
AnsprechpartnerInnen:  
Susanne Düskau, Lea Torney

## Information und Anmeldung:

### Workshop

**Sprachmittlung für Vorpommern**  
**Bedarf - Ressourcen - Perspektiven**  
Freitag, 30. November 2018  
17498 Greifswald, Bugenhagenstr. 1-3  
(Kreisdiakonisches Werk Greifswald e.V.)

### Kontakt:

Sprachmittlung Vorpommern  
Diên Hồng -  
Gemeinsam unter einem Dach e.V.  
Waldemarstr. 33 | 18057 Rostock  
Tel.: 0381 769 8305  
E-Mail:  
[sprachmittlung-vorpommern@dienhong.de](mailto:sprachmittlung-vorpommern@dienhong.de)  
Internet:  
[www.dienhong.de/sprachmittlung-vorpommern/](http://www.dienhong.de/sprachmittlung-vorpommern/)

### AnsprechpartnerInnen:

Viktoryia Yepanchyntseva  
Maria Lichtermann, Charlotte Kohl

(Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.)



### Workshop

## Sprachmittlung für Vorpommern

Bedarf - Ressourcen - Perspektiven



Freitag, 30. November 2018

9.00 - 13.00 Uhr

Greifswald

## Hintergrund

An vielen Standorten in Deutschland und Europa haben sich Sprachmittlungsdienste als Instrument zur Sicherstellung der Versorgung und Integration Zugewanderter bewährt. Die von den Sprachmittlungsservices eingesetzten Mittelnden unterstützen das Fachpersonal aus den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit bei der Kommunikation mit Zugewanderten.

In Mecklenburg-Vorpommern gab es bis September 2018 Sprachmittlungsdienste in Schwerin, Rostock und Neubrandenburg. Neu im Aufbau befindet sich nun der Pool für Vorpommern. In der Startphase vom 15. September bis 31. Dezember 2018 wird das Projekt von Rostock aus koordiniert und umgesetzt. Damit kann auf die langjährigen Erfahrungen im Projekt Sprint Rostock zurückgegriffen werden. Ab 2019 ist vorgesehen, dass das Projekt dauerhaft mit einem Büro in der Region Vorpommern präsent ist.

Der Workshop soll im Austausch mit VertreterInnen aus der Praxis, aus Verwaltung und Zivilgesellschaft über den aktuellen Stand aufklären, bisherige Erfahrungen bündeln, die Erwartungen an die Strukturen definieren und Perspektiven für ihren Aufbau aufzeigen.

## Programm

ab 9.00 Uhr  
*Ankommen*

9.30 Uhr  
*Grußworte*  
Dagmar Kaselitz,  
*Landesintegrationsbeauftragte MV*  
Ibrahim Al Najjar,  
*Integrationsbeauftragter des Landkreises Vorpommern Greifswald*  
Zakia Mansouri,  
*Integrationsbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Rügen*

9.45 Uhr - 10.15 Uhr  
*Vortrag*  
Überblick zum Stand der Sprachmittlung in MV und in Vorpommern  
Fragen und Diskussion

10.15 Uhr - 10.45 Uhr  
*Kontaktaufnahme und Gespräche bei Kaffee und Tee*

10.45 Uhr - 12.00 Uhr  
*Arbeitsphase in 2 Workshops*

12.00 Uhr - 12.15 Uhr  
*Pause*

12.15 Uhr - 13.00 Uhr  
*Zusammenfassung der Ergebnisse Diskussion*

### Workshop 1:

**Erfolgreicher Einsatz von SprachmittlerInnen. Erfahrungen und Anforderungen an die Praxis**

Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales haben hier Gelegenheit, sich über Erfahrungen mit dem Einsatz von SprachmittlerInnen auszutauschen und ihren jeweiligen Bedarf zu erläutern. Ziel ist es, Erwartungen aus der Praxis und Ressourcen des Projektes abzugleichen und wichtige Aspekte in die Projektplanung aufzunehmen.

### Workshop 2:

**Vom Dialog zum Trialog: Einführung für Fachpersonal aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung**

Kommt ein Sprachmittler oder eine Sprachmittlerin zum Einsatz, so wird aus dem Dialog ein Trialog. Damit entstehen auch für das Fachpersonal der Einsatzstellen neue Herausforderungen. Die Kompetenzen von SprachmittlerInnen sollen optimal genutzt werden, ohne die Gesprächsführung aus der Hand zu geben. Der Workshop analysiert die Rollenverteilung im Trialog und bereitet die Fachkräfte auf die veränderte Gesprächskonstellation vor.